

7. Nationale Ackerbautagung

Umgang der Wertschöpfungskette mit den Launen des Klimas

20.300



Datum

Dienstag 28. und Mittwoch 29. Januar 2020

Ort

Grangeneuve
Route de Grangeneuve 31
CH - 1725 Posieux
T +41 (0) 26 305 55 00

Adressaten

Beratungs- und Lehrpersonen, Forschende, Vertreter des Agrarhandels, Landwirtinnen und Landwirte, Mitglieder der PAG-CH, Mitarbeiterinnen- und landwirtschaftlicher Organisationen und kantonaler Fachstellen, Lohnunternehmer und weitere am Ackerbau interessierte Personen.

Verantwortlich

Numa Courvoisier, AGRIDEA
Bruno Arnold, AGRIDEA

Kontext

Das Thema Klimawandel ist in der Politik und den Medien allgegenwärtig. In der Landwirtschaft haben sich die Bauern schon immer nach der Meteo und dem Wetter ausgerichtet. Bis ins 20. Jahrhundert bedeutete dies den Launen des Wetters wie Frösten, Dürre, Nässe usw. weitestgehend ausgeliefert zu sein. In den letzten Jahren ist jedoch eine Häufung von extremen Wetterereignissen zu verzeichnen. Seit dem Hitzesommer 2018 bewegt das Klima auch vermehrt die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. An der Tagung möchten wir erfahren, wie sich die Akteure der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette für die Herausforderungen des Klimawandels wappnen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verschaffen sich einen Überblick über die Klimaszenarien für die Land- und Ernährungswirtschaft;
- informieren sich über die Anpassungsstrategien der Branchen;
- lernen konkrete innovative Projekte im Bereich Landwirtschaft und Klima kennen;
- tauschen sich zu aktuellen Fragen aus.

Bemerkungen

Die Referierenden sprechen in ihrer Muttersprache. Die Präsentationen sind zweisprachig. Sie stehen gemeinsam mit den Postern nach der Tagung auf www.pag-ch.ch zur Verfügung.

Lindau Eschikon 28 • CH-8315 Lindau • T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97

Lausanne Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne • T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61

Cadenazzo A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo • T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41

ISO 9001 • ISO 29990 • IQNet

Die Tagung wird gemeinsam organisiert von:

Bruno Arnold und **Numa Courvoisier**, AGRIDEA
bruno.arnold@agridea.ch
numa.courvoisier@agridea.ch

André Chassot, IAG
andre.chassot@fr.ch

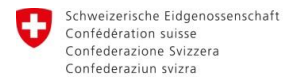
Andreas Keiser, HAFL
andreas.keiser@bfh.ch

Simone Meyer und **Didier Pellet**, Agroscope
simone.meyer@agroscope.admin.ch
dider.pellet@agroscope.admin.ch

Beat Knobel, FRI
beat.knobel@frij.ch

Stephan Scheuner, Swiss granum
scheuner@swissgranum.ch

Trägerschaft:



Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Agroscope



Berner Fachhochschule
Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL

Medienpartner:



BAUERNZEITUNG

Detailliertes Programm

Dienstag, 28. Januar 2020

Ab 8.30	Eintreffen, Registrierung, Kaffee und Gipfeli	
9.00	Begrüssung und Einführung in das Morgenprogramm	André Chassot, Grangeneuve andre.chassot@fr.ch
9.10	Klimawandel und Pflanzenbau in der Schweiz – Was können wir erwarten?	Pierluigi Calanca, Agroscope pierluigi.calanca@agroscope.admin.ch
9.30	Pflanzenzüchtung für den Ackerbau von morgen – Welche Kulturen und welche Technologien brauchen wir?	Roland Peter, Agroscope roland.peter@agroscope.admin.ch
9.50	Unser tägliches Brot – Welche Sorten wollen Produktion, Verarbeiter und Konsumenten?	Christoph Stalder, Jowa AG christoph.stalder@jowa.ch
10.10	Diskussion und Kurzpräsentationen der Poster	André Chassot
10.30	Kaffeepause und Infomarkt ¹ (Poster betreut)	
11.00	Wie züchtet man die richtige Kartoffel für unsere Enkel?	Daniel Probst, Europlant GmbH dprobst@europlant.biz
11.30	Maiszüchtung für den internationale Markt – Goldgrube oder Haifischbecken?	Alexander Strigens, DSP AG strigens@dsp-delley.ch
11.50	Dinkelzüchtung – Welche Sorten braucht es für den extensiven Anbau?	Franca dell'Avo, GZPK f.dellavo@gzpk.ch
12.10	Diskussion	André Chassot
12.30	Mittagessen und Infomarkt ¹ (Poster ab 13:30 Uhr betreut)	
14.00	Einführung in das Nachmittagsprogramm	Simone Meyer, Agroscope simone.meyer@agroscope.admin.ch
14.05	Kartoffelanbau in der Schweiz – Herausforderungen und Lösungsansätze	Christine Heller, swisspatat heller@swisspatat.ch
14.20	Neue Herausforderungen im Rübenanbau im Zeitalter des Klimawandels	Madlaina Peter, SFZ m.peter@zuckerruebe.ch
14.35	Welche Druschfrüchte sind fit für die Zukunft?	Stephan Scheuner, swiss granum scheuner@swissgranum.ch
14.50	Diskussion	Simone Meyer
15.00	Pause und Infomarkt ¹ (Poster betreut)	
15.30	Wie lassen sich die Anforderungen an Qualität, Logistik und den Markt bei der Getreideerfassung vereinen?	Olivier Sonderegger, Landi GdV olivier.sonderegger@landiechallens.ch
15.45	Welche Chancen bieten Alternativ- und Nischenkulturen angesichts des Klimawandels?	Hans-Georg Kessler, Biofarm kessler@biofarm.ch
16.00	Konservierende Landwirtschaft als eine Antwort, um möglichen Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen?	Reto Minder, swiss no-till rminder@swissonline.ch
16.15	Schlussdiskussion	Simone Meyer
16.35	Ad-hoc Protokoll / Temoinage	Andreas Keiser, HAFL andreas.keiser@bfh.ch Didier Pellet, Agroscope didier.pellet@agroscope.admin.ch
17.00	Generalversammlung der PAG-CH	Bruno Arnold, Numa Courvoisier, AGRIDEA
17.30	Apéritif und Abendessen	

¹ Personen, die an der Tagung ein Poster zeigen möchten, sind gebeten sich bis am **11. Januar 2019** bei bruno.arnold@agridea.ch zu melden. Poster mit Bezug zum Thema der Tagung werden bevorzugt.

Mittwoch, 29. Januar 2020			
Ab 7 :30	Frühstück für Teilnehmende mit Übernachtung		
8.30	Eintreffen, Registrierung, Kaffee und Gipfeli		
<i>Im parallele Nationale Ackerbautagung und Pflanzenschutztagung</i>			
9.00	Begrüssung und Einführung in das Morgenprogramm		9.30 Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste <i>D/F, nur auf Einladung²</i>
9.10	Wasserressourcenmanagement im Klimawandel	Service de l'environnement FR	
9.30	Ein lebendiger Boden: der Schlüssel zur Klimaresilienz	Jean-Michel Gobat, Unine jean-michel.gobat@unine.ch	
9.50	Präsentationsrunde aller Referenten des Infomarkts		
10.30	Pause		
Session um 11.00 11.30 12.00	Info-Markt (3 Session)		11.00 Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste <i>D/F, nur auf Einladung²</i>
	Bewässerungsprojekt Biberthal SH – Potenzial und Hürden für Grossprojekte	Reinhard Hug	
	Ressourcenprojekt Bewässerung HAFL, VD - Potenzial von effizienter Bewässerung im Ackerbau	Andreas Keiser, HAFL andreas.keiser@bfh.ch	
	Alternative Anbausysteme: Nassreisanbau in der Schweiz	IG Nassreis, Anja Gramlich, anja.gramlich@agroscope.admin.ch	
	Terre vivante, Ressourcenschutz Program 77a & b, JU	Amélie Fietier, FRIJ amelie.fietier@frij.ch	
	Agroforst in der Schweiz	Johanna Schoop, AGRIDEA johanna.schoop@agridea.ch	
	Klimaschutz durch Humusaufbau	Benjamin Seitz, bodenproben.ch, produktmanagement@bodenproben.ch	
Klimaschutzprogramm Pflanzenkohle	Claudio Kummli, First Climate AG, claudio.kummli@firstclimate.com		
12.30	Mittagessen		
ab 13.00	Eintreffen der Teilnehmenden, Registrierung		
13.30	Pflanzenschutztagung Feldbau <i>D/F, offen</i>		
14.30	Pause		
15.00	Pflanzenschutztagung Feldbau <i>D/F, offen</i>		
16.00	Ende der Tagung		

² Der Besuch der Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste ist **nur auf Einladung** möglich.

praktische Informationen

Anmeldung

[20.300](#)

Anmeldefrist

Freitag, 17. Januar 2020

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

bruno.arnold@agridea.ch
numa.courvoisier@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Mitglieder der PAG-CH, Landwirte

Teilnahme am **28.01.2020** (offen für alle)

CHF 140.–

Teilnahme am **29.01.2020** (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)

CHF 70.–

Übrige Teilnehmende

Teilnahme am **28.01.2020** (offen für alle)

CHF 200.–

Teilnahme am **29.01.2020** (Pflanzenschutztagung der kantonalen Pflanzenschutzdienste (Morgen) nur auf Einladung)

CHF 80.–

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral.

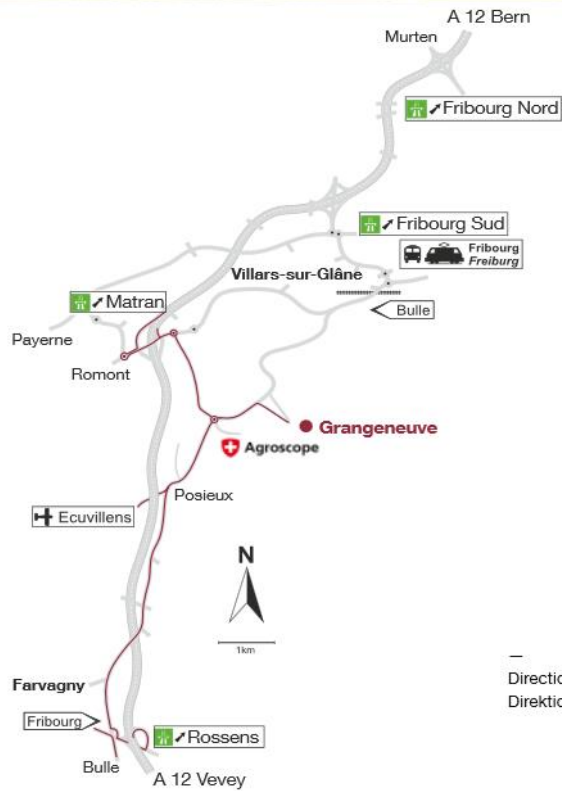
Zusätzliche Kosten:

Nachtessen in Grangeneuve CHF 45.– / Person (Menu Fondue : Getränke inbegriffen).
Einzelzimmer in Grangeneuve inkl. Frühstück CHF 75.– (pro Nacht/pro Person).

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis **17. Januar 2020**. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservations (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreiseplan



Voiture
de Bern A12
Sortie Matran
5 minutes

Auto
von Bern A12
Ausfahrt Matran
5 Minuten

de Bulle A12
Sortie Rossens
10 minutes

von Bulle A12
Ausfahrt Rossens
10 Minuten

Für weitere Details [hier](#)

Direction c
Direktion c



Fahrpläne für den öffentlichen Verkehr

(www.cff.ch). **Achtung** : dieses Ziel kann einen oder mehrere Zugwechsel beinhalten.

Hinfahrt

ZUG			
Genève	6.42	Fribourg	8.03
Lausanne	7.20	Fribourg	8.03
Neuchâtel	6.56	Fribourg	7.58
Berne	7.34	Fribourg	7.55
Zürich	6.32	Fribourg	7.55
BUS N°336 nach Bulle			
Fribourg Bahnhof	08.08	Grangeneuve, FR	08.18

Rückfahrt

BUS N° 336 nach Fribourg			
Grangeneuve,FR	16.38	Fribourg Bahnhof	16.52
ZUG			
Fribourg	16.56	Genève	18.18
Fribourg	16.56	Lausanne	17.40
Fribourg	17.00	Neuchâtel	18.05
Fribourg	17.04	Berne	17.26
Fribourg	17.04	Zürich	18.28